

Pflichtmodulkatalog

Anhang zum Studienplan (gem. Ziff. 2 der Studienpläne)

Weiterbildungsstudiengänge in Kriminologie (CAS, DAS, MAS, L.L.M.)

Für die Studiengänge CAS, DAS, MAS und LL.M. Kriminologie ist ein Pflichtmodul im Umfang von insgesamt 7,5 ECTS-Punkten zu absolvieren. Das Pflichtmodul besteht aus drei Teilen, welche an separaten Terminen stattfinden und am Ende des Semesters gemeinsam geprüft werden. Die erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Wahlmodulen. Das Pflichtmodul ist insofern im ersten Semester des Studiengangs (in der Regel im Herbstsemester) zu belegen.

Pflichtmodul CAS, DAS und MAS Kriminologie

Strafverfolgung und Rechtsfolgen

Kriminologie I

Kriminologie II

ECTS-Punkte	7.5 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium)	Umfang	6 Tage Präsenz zusätzlich Vor- und Nachbereitungszeit.
Leistungsnachweis	schriftliche oder mündliche Prüfung oder Essay	Präsenzanforderung	90 %
Das Pflichtmodul CAS, DAS und MAS Kriminologie besteht aus drei Teilmodulen: <ul style="list-style-type: none">- Modul 1: Strafverfolgung und Rechtsfolgen- Modul 2: Kriminologie I- Modul 3: Kriminologie II Diese drei Teilmodule werden gesamthaft als Pflichtmodul behandelt. Das Pflichtmodul wird als Einheit geprüft. Das Prüfungsdatum wird zeitnah bekannt gegeben.			

Pflichtmodul LL.M Kriminologie

Kriminologie I

Kriminologie II

Kriminalpolitik

ECTS-Punkte	7.5 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium)	Umfang	6 Tage Präsenz zusätzlich Vor- und Nachbereitungszeit.
Leistungsnachweis	schriftliche oder mündliche Prüfung oder Essay	Präsenzanforderung	90 %
Das Pflichtmodul LL.M. Kriminologie besteht aus drei Teilmodulen: <ul style="list-style-type: none">- Modul 1: Kriminologie I- Modul 2: Kriminologie II- Modul 3: Kriminalpolitik Diese drei Teilmodule werden gesamthaft als Pflichtmodul behandelt. Das Pflichtmodul wird als Einheit geprüft. Das Prüfungsdatum wird zeitnah bekannt gegeben.			

Die jeweiligen Inhalte der Teilmodule werden in den folgenden Tabellen beschrieben.

Strafverfolgung und Rechtsfolgen

generelle Beschreibung	Die Vorlesung behandelt die theoretischen Grundlagen sowie die konkrete Ausgestaltung der Strafen und Massnahmen im Schweizerischen Strafgesetzbuch. Es wird das Strafverfahren in seinen Grundzügen erläutert.
Lernziele	Die Teilnehmenden kennen den strafrechtlichen Straf- und Massnahmenkatalog sowie die wichtigsten Anordnungsvoraussetzungen der Strafen und Massnahmen. Sie kennen die Grundzüge des Strafverfahrens (von der Anklage bis zum Urteil).
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none">• Strafrechtliche Sanktionen: Strafen versus Massnahmen• Grundzüge des Strafverfahrens
Lehr- /Lern-Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Input Dozierende• Einsatz Filmmaterial• Gruppenarbeiten• Referate• Diskussion im Plenum• Selbststudium mit Reader
Unterrichtssprache	Deutsch

Kriminologie I

generelle Beschreibung	Einführung in die Fragestellungen bzw. Themen der Kriminologie, Überblick über die kriminologischen Theorien sowie über kriminalstatistische Auswertungen und deren Grenzen.
Lernziele	Die Teilnehmenden können interdisziplinäre Zusammenhänge zu Themen der Strafgesetz- und Verbrechenentstehung, der Verbrechensbekämpfung und Behandlung von Straffälligen reflektiert und selbstständig kritisch würdigen. Sie sind in der Lage, Kriminalitätsstatistiken zu lesen und kritisch zu hinterfragen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none">• Was ist Kriminologie? Annäherung an den Gegenstand• Kriminalstatistik• Kriminologische Forschungsmethoden
Lehr- /Lern-Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Input Dozierende• Einsatz Filmmaterial• Gruppenarbeiten• Referate• Diskussion im Plenum• Selbststudium mit Reader
Unterrichtssprache	Deutsch

Kriminologie II

generelle Beschreibung	Einführung in kriminologische Theorien, Lebenslaufforschung, Dunkelfeldforschung Desistance sowie Rückfall- und Prognoseforschung.
Lernziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage, mittels empirisch-sozialwissenschaftlicher Methoden kriminologische Erkenntnisse kritisch zu würdigen und diese für eigene Untersuchungen nutzbar zu machen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none">• Wirkungs- und Behandlungsforschung• Lebenslaufforschung und Desistance• Rückfall- und Prognoseforschung• Prävention
Lehr- /Lern-Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Input Dozierende• Einsatz Filmmaterial• Gruppenarbeiten• Referate• Diskussion im Plenum• Selbststudium mit Reader
Unterrichtssprache	Deutsch

Kriminalpolitik

generelle Beschreibung	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über verschiedene Positionen (Neoliberalismus, Wohlfahrtsstaat, etc.) und Themenfelder der Kriminalpolitik (Drogen, Prostitution, Videoüberwachung, Privatisierung von Sicherheitsdiensten).
Lernziele	Die Teilnehmenden kennen wichtige Grundposition innerhalb der Kriminalpolitik und lernen, eigene Meinungen zu kriminalpolitisch relevanten Themen zu begründen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none">• kriminalpolitische Grundpositionen: Ausgangspunkte und Entwicklung• kriminalpolitische Themenfelder; aktuelle Debatten
Lehr- /Lern-Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Input Dozierende• Einsatz Filmmaterial• Gruppenarbeiten• Referate• Diskussion im Plenum• Selbststudium mit Reader
Unterrichtssprache	Deutsch